

11. April 2023

Bunter Fahrplanzuwachs, aber faules Osterei für die Thermenbahn

Pünktlich zum Frühlingserwachen der Natur **weitert** das **Land Steiermark** in Zusammenarbeit mit dem **Verkehrsverbund** und unter Beteiligung von **ÖBB, GKB und Steiermarkbahn** per 17.4.2023 erfreulicherweise das **Schienenverkehrsangebot** in vielen Regionen der Steiermark **aus**.

Insbesondere zu **Tagesrandzeiten** und an **Wochenenden** wird das **Angebot verbessert**; viele Züge, die bislang nur von Montag bis Freitag verkehrten, stehen dann **täglich** zur Verfügung. Betroffen sind Fahrten auf den Linien **S1, S3 und S31**. Ein besonderes **Highlight** ist die Umsetzung eines **Stundentakts am Nachmittag auch an Wochenenden auf der GKB** (Linien **S61 und S7**) sowie die Einführung von **späteren Abendzügen** auf diesen Strecken. Damit gehen langgehegte **Wünsche von Bahnreisenden** und **Forderungen von FAHRGAST Graz/Steiermark in Erfüllung**. Nähere Angaben und Details zu allen Änderungen finden sich auf der Homepage des Verkehrsverbundes www.verbundlinie.at.

So erfreulich die oben angeführten Verbesserungen auch sind, ist es umso **bedauerlicher**, dass das Land Steiermark sich **nicht dazu entschließen konnte**, auf der **Steirischen Thermenbahn** zwischen Hartberg und Fehring wenigstens die **empfindlichsten Angebotslücken** zu schließen: Während grundsätzlich ein Zweistundentakt besteht, verkehren ausgerechnet dann, wenn mit der größten Nachfrage zu rechnen wäre – **Montag bis Donnerstag am späteren Nachmittag – in beide Richtungen vier (!) Stunden lang überhaupt keine Züge!** Ebenso besteht eine solche **Vier-Stunden-Angebotslücke an Wochenden zur Mittagszeit**.

Aus Sicht von FAHRGAST Graz/Steiermark wird hier eine Angebotspolitik verfolgt, die dieser Bahn für einen gesicherten, langfristigen Fortbestand zu wenige Fahrgäste beschert. Damit nicht genug, **scheint** sich die **Landespolitik** von dieser **Strecke endgültig verabschieden zu wollen**: So berichtet die Fachzeitschrift „Eisenbahn Österreich“ – Ausgabe 3/2023 nun aktuell, dass ab dem **Fahrplanjahr 2028/29 keine Bestellung von Verkehrsdienstleistungen** durch das Land Steiermark mehr angedacht sind.

Gerade in Zeiten des sich verschärfenden Klimawandels wäre ein „Einschläfern“ und schließlich die **Einstellung einer in der Steiermark fast 100 km langen Bahnverbindung nach Wien keinesfalls zu verantworten**.

FAHRGAST Graz/Steiermark fordert daher:

- **Sofortiges Schließen der Vierstunden-Angebotslücken** und Umsetzung eines **durchgehenden Zweistundentakts auch** auf dem Streckenabschnitt Hartberg – Fehring.
- **Wiedereinführung** der über Jahrzehnte bestehenden und seinerzeit gut nachgefragten **Direktschnellverbindungen Graz – Fehring – Wien**
- Erstellung eines Konzepts für den **langfristigen Erhalt dieser Bahn**
- **Auflassung oder technische Absicherung** der vielen **Eisenbahnkreuzungen**
- **Sanierung** des (fast schnurgeraden) Streckenabschnittes **Hartberg - Fürstenfeld**

- **Erhöhung der Streckenhöchstgeschwindigkeit** auf mindestens 80 km/h im Wechselabschnitt und 120 km/h in der Ebene
- **Attraktive Kantenfahrzeiten** von **1:40 h ab Hartberg** bzw. **2:00 h von Fürstenfeld nach Wien**, welche konkurrenzfähig zu Bus und Autobahn, aber nicht stauanfällig sind.

Nur wenn jetzt **rasch und entschlossen gehandelt** wird, besteht die Chance, eine endgültige **Verkehrsrufe auf der Bahn** in eine **touristisch mittlerweile dem Ennstal ebenbürtige Region** zu **verhindern** – dafür treten wir mit Nachdruck ein!

Mit freundlichen Grüßen
Marcus Pirker, Generalsekretär

Kontakt:

FAHRGAST Graz/Steiermark, c/o Österreichische Hochschülerschaft,

Rechbauerstraße 12, 8010 Graz

Telefon: 0681 20 41 90 23

E-Mail: office@fahrgast-steiermark.at

<https://www.fahrgast-steiermark.at>

<https://www.facebook.com/fahrgast.steiermark/>

https://twitter.com/fahrgast_stmk

https://www.instagram.com/fahrgast_steiermark/

ZVR: 186923810

Bild: In Bad Blumau warten Reisende auf einen Zug der Thermenbahn.